



TISCHVORLAGE

Sitzung Nr.	WSA 1	MUK 1	RZ 1	PA 1	RR 84
TOP				6, 7, 8	5, 6, 7
Datum	03.03.2021	04.03.2021	10.03.2021	11.03.2021	18.03.2021
<p>Antrag zum PA 11.03.2021 zu den TOP 6, 7, 8 und zum RR 18.03.2021 zu den TOP 5, 6, 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.03.2021</p>					
<p>Anlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antrag zum PA 11.03.2021 zum TOP 6, 7, 8 zum RR 18.03.2021 zum TOP 5, 6, 7 vom 04.03.2021 					





Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Regionalrat Düsseldorf
Geschäftszimmer 379, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

An die
Geschäftsstelle des Regionalrates
z.Hd. Frau Knappert/ Frau Stiller

An den Vorsitzenden des Regionalrates
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
An den Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Manfred Läckes

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Regionalrat Düsseldorf**

Bezirksregierung Düsseldorf
Geschäftszimmer 379
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

Tel.: 0211/475-2906
Fax: 0211/475-2964
gruene.regionalrat@brd.nrw.de

Düsseldorf, den 04.03.2021

Antrag zum PA 11.03.2021 zum TOP 6,7,8 zum RR 18.03. 2021 zum TOP 5,6,7

Sehr geehrter Herr Petrauschke, sehr geehrter Herr Läckes,

unsere Fraktion stellt den Antrag, die Beteiligungsmöglichkeiten zu den aufgezählten TOP's im Planungsausschuss und in der Regionalratssitzung zu erweitern.

Es soll jeweils ein vierter Punkt des Beschlussvorschlages aufgenommen werden, der da heißt:
„Die Stellungnahmen der öffentlichen Stellen und der Personen des Privatrechts nach § 4 des Raumordnungsgesetzes, die nicht nach § 9 Absatz 2 Satz 4 des Raumordnungsgesetzes ausgeschlossen sind, sind mit diesen zu erörtern. Von einer Erörterung kann abgesehen werden, wenn den Stellungnahmen in vollem Umfang entsprochen wurde oder die Beteiligten auf eine Erörterung verzichtet haben. Die Erörterung kann auch als Video- oder Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmedien durchgeführt werden“.

Zur Begründung:

Unsere Fraktion wünscht zu diesen Erarbeitungsbeschlüssen die Möglichkeit der umfänglichen Mitwirkung der zu Beteiligten. Der Verzicht auf einen Erörterungstermin würde die Möglichkeit der Mitwirkung schmälern. Das passt nicht zu der propagierten Politik der Bürgerbeteiligung. Wir bitten die Beschlussvorschläge entsprechend zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Krause
Fraktionsvorsitzender
